

Harburgs Stadtpark an der Außenmühle dient seit eh und je dem Müßiggang und hat dafür sogar eine Freilichtbühne. Nun findet dort zum zweiten Male ein kultureller „Sommer im Park“ statt.

Schon in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts wurde der Stadtpark vom Stadt-Obergärtner Georg Hölscher samt Freilichtbühne angelegt, um der florierenden Stadt Harburg an der Elbe einen Rückzugsort in der Natur zu geben. Auf der Freilichtbühne wurde Theater und Musik aufgeführt, bis dann 2012 Anwohner eine erhebliche Einschränkung der Nutzung aufgrund von Ruhestörungsbeschwerden durchdrückte. Nachfolgend wurde die Bühne zwar noch aus Denkmalschutzgeldern saniert, ihre Nutzung aber kam fast gänzlich zum Erliegen. Auch da die Nutzung nicht ohne Erschwernisse möglich ist. Eintritt ist aufgrund der Konzeption des Geländes so gut wie nicht nehmbar, WCs, Wasseranschlüsse, technische und gastronomische Infrastruktur muß eigens hergestellt werden und das Bezirksamt hält mit seiner Gebührenordnung auch noch die Hand auf. Und die Launen des Wetters können jedem Veranstalter dann auch noch die Rechnung verwässern.

Um hier ein Zeichen zu setzen, kam vor zwei Jahren die Bezirksverwaltung selbst zu dem Schluss, dem entgegenzuwirken und wurde unter dem Deckmantel des Harburger Citymanagements zum eigenen Veranstalter. Weiteres Geld floss in die Überdachung der Bühne, um zumindest die Härten der Wettergötter zu mildern. Auch wenn diese im letzten Jahr nicht fertig werden konnte, wurde 2018 ein Auftakt gegeben und ein vielfältiges Programm trotz dem nassen Wetter und gab den Startschuss, des nun wohl jährlich angedachten Festivals „Sommer im Park“.

Unter Kulturschaffenden der Initiative SuedKultur ist aus genannten Gründen dieses Fest nicht ganz unumstritten. Um aber die Kulturlandschaft zu bereichern, verschließt man sich dem Unterfangen auch nicht. Nun wird Ende August so gleich gute zwei Wochen der Stadtpark zur Bühne für Kultur verschiedener Couleur.

In der Mitteilung des Bezirksamtes heißt es:

„Mit dem als Gartendenkmal geschützten Harburger Stadtpark, in dem sich die 2014 grundsanierte barocke, über 1.000 Quadratmeter große Freilichtbühne befindet, die seit diesem Jahr eine neue Überdachung besitzt, hat Harburg einen ganz besonderen Ort für kulturelle Veranstaltungen. Der Aufbau und die Bepflanzung rund um die Freilichtbühne sorgen für eine gute Akustik und das neue Bühnendach ermöglicht wetterfeste Auftritte jeder Art. Finanziert wurde die Überdachung aus Mitteln des Rahmenprogramms Integrierte

Stadtteilentwicklung (RISE) und des Bezirksamtes Harburg.

Das Kulturfestival „Sommer im Park“

Das Open-Air-Kulturfestival „Sommer im Park“ findet nach dem großen Erfolg im letzten Jahr nun an zwei Wochenenden vom **16.-18.08.** und vom **23.- 25.08.2019** auf der barocken Freilichtbühne statt.

Der „Sommer im Park“ ist eine Kooperation von SuedKultur, Bezirksamt Harburg, der Lawaetz-Stiftung und dem Citymanagement Harburg sowie in diesem Jahr der beiden Harburger Musikclubs Marias Ballroom und Stellwerk. Den Abschluss von „Sommer im Park“ bildet das Fest „Harburg feiert Vielfalt“ am letzten Sonntag (25.08.2019) mit einer Vereinsmeile und buntem Aktionsprogramm. Veranstalter von „Harburg feiert Vielfalt“ sind die Sicherheitskonferenz Harburg, der Harburger Integrationsrat und die „Lokalen Partnerschaften für Demokratie Harburg und Süderelbe“.

Die Besucher erwartet ein breit gefächertes und abwechslungsreiches Angebot mit Pop, Rock- und Jazzmusik sowie Auftritten von Orchestern und Big Bands über Comedy, Tanz und Kabarett. Dies alles wird bei freiem Eintritt zu sehen sein.

Mit über 40 Acts ist für Alle was dabei!

Am Freitag, den 16.08., eröffnet Bezirksamtsleiterin Sophie Fredenhagen das Festival, bei dem am ersten Tag der Chor Hamburg Voices, Rapper Lasko, Werner Pfeifer und die Hafenbande sowie die Band Higgmen und die Celtic Cowboys die Bühne beleben werden. Mit ihrem Comedyprogramm führen Charlotte & Ralf die Zuschauer durch den ersten Tag.

Am Samstag startet das Programm bereits um 13 Uhr mit Filmmusik, Folk, Singer/Songwritern wie Jan Schröder und Jörn Peter Boll sowie am Abend mit Rock von Old Black Crow und Dockerrock. Besonders aufregend wird der Schaukampf der Schule für mittelalterlichen Schwertschaukampf um 16 Uhr auf der Spielwiese neben der Freilichtbühne sein!

Sonntag von 13 bis 18 Uhr gibt es Swing, Pop, Blues, Lesungen und zum Abschluss des ersten Wochenendes Musikkabarett mit Johannes Kirchberg.

Bei gutem Wetter veranstaltet Marias Ballroom am Mittwoch, den 21.08., das beliebte Karaoke Deluxe von 18 bis 22 Uhr auf der Freilichtbühne, bevor am 23.08. Sammy Berry, die Chevy Devils, Vladi Wostock und 5th Avenue die Stadtparkbühne rocken.

Auch der Harburger Musikclub „Stellwerk“ goes Stadtpark ist dabei und startet am 24.08. um 14 Uhr mit Poetry Slam, gefolgt von Singer/Songwriter, Reggae und Rap bis hin zum

beliebten „Glitter Gewitter“ am Abend.

„Harburg feiert Vielfalt“ bildet dann den krönenden Abschluss am Sonntag, den 25.08. von 13 bis 18 Uhr mit buntem Tanz, Chor, Theater, Blues und Rockprogramm und großer Vereinsmeile auf der Spielwiese für die ganze Familie.

Freier Eintritt

Auch die Kunst ist integriert: Das Habibi Atelier stellt seine Werke im Park aus und die Sammlung Falckenberg der Deichtorhallen bietet anlässlich des Kulturfestivals „Sommer im Park“ am Freitag, den 23.08., einen Tag der offenen Tür in der Wilstorfer Straße mit verschiedenen Kurzführungen und Workshops an.

Neben den Attraktionen auf der Open Air-Bühne wird auf der großen Wiese neben der Freilichtbühne ein Familienprogramm geboten. Kinderanimationen und Gastrostände laden zu einem Wochenende für die ganze Familie: Auf der Hüpfburg, beim Malworkshop oder Jonglieren kann man zeigen, was man kann. Das bunte Programm wird Groß und Klein begeistern.

Das neue Festivalformat zeigt, wie lebendig die kulturelle Szene in Harburg ist, die von einem beeindruckenden ehrenamtlichen Engagement getragen wird, und dass es stimmungsvolle Orte gibt, die dem vielfältigen Kulturgeschehen einen passenden Rahmen bieten. Auf den Aufruf der Veranstalter gab es ein überwältigendes Echo: Mehr als 60 Künstler/-gruppen wollten ursprünglich dabei sein.

Unter Mitwirken von SuedKultur, der Musikclubs Marias Ballroom und Stellwerk, „Harburg feiert Vielfalt“ sowie der Falckenberg Sammlung und des Habibi Ateliers wird das Kulturfestival in diesem Jahr noch vielfältiger als zuvor.

Der „Sommer im Park“ wird mit freundlicher Unterstützung der Harburger Bezirksversammlung, Lotto Hamburg, dem Eisenbahnbauverein und der Tennisabteilung des Harburger Sport Clubs umgesetzt.“

Quelle: www.sommer-im-park-harburg.de

Related Post



Ciao, Kellerdrucker! 200 Absagen und gut
Das war mal ein Kult
300.000,- € Schaden!
UrLaub!

Rock, Pop und Ska
inklusive

